

DynaMesh®-HIATUS Implantate wurden speziell für die prothetische Hiatoplastik entwickelt und dienen der dauerhaften Unterstützung und Stabilisierung des Diaphragmas (Zwerchfells) im Bereich Hiatus oesophageus.

DynaMesh®-HIATUS

Bei Auswahl der Netzgröße die ausreichende Überlappung beachten!

| | | | |
|------------------|---------------|------------|--------------|
| DynaMesh®-HIATUS | 07 cm x 12 cm | PV610712F1 | VE = 1 Stück |
| | | PV610712F3 | VE = 3 Stück |
| | 08 cm x 13 cm | PV610813F1 | VE = 1 Stück |
| | | PV610813F3 | VE = 3 Stück |

| | | |
|---------|--|--|
| VI014xx | DynaMesh®-HIATUS - Animation: Surgical Treatment of Hiatal Hernia in Laparoscopic Technique https://de.dyna-mesh.com/Vi014xx | |
|---------|--|--|

Anwendung und Eigenschaften

| Produkt | DynaMesh®-HIATUS |
|---|----------------------------------|
| Einsatzgebiet | Hiatushernie |
| Chirurgischer Zugang | laparoskopisch |
| OP-Technik | Zwerchfellbruch-OP mit Implantat |
| Fixation | Naht / Kleber / Tacker* |
| Formstabilität | ● |
| Speziell gewirkte, glatte Kante | ● |
| Visible Technologie | ● |
| Polymer (Monofilament) | PVDF |
| Biokompatibilität | ● |
| Alterungsbeständigkeit | ● |
| Dynamometrie | ● |
| Weiterreißfestigkeit | ● |
| Keine Narbenplattenbildung | ● |
| Klassifikation (Klassifikation nach Klinge [8]) | 1 a |

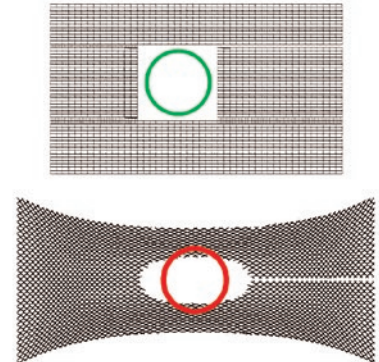
*Tacker nur dann, wenn eine Perikard-Verletzung sicher ausgeschlossen werden kann

● trifft für alle Produktgrößen zu

Formstabilität unter Last

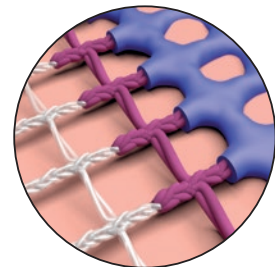
Konventionelle Netzstrukturen werden unter Last verformt. Im Bereich des Hiatus kann eine Netzeinengung zu einer Annäherung von Netzimplantat und Ösophagus bis hin zur Netzerosion führen.

DynaMesh®-HIATUS basiert auf einer ausgereiften textilen Konstruktion mit rechteckigen Poren, die auch unter Last eine hohe Formstabilität gewährleistet.



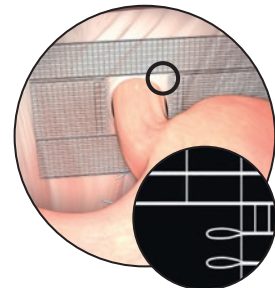
Hohe effektive Porosität

Netzimplantate neigen nach Inkorporation in-vivo zu einem „Schrumpfverhalten“. **DynaMesh®-HIATUS** verfügt über eine hohe effektive Porosität, durch die eine gute Inkorporation des Netzimplantates ermöglicht wird. Im Verlauf der Inkorporation trägt zudem die Verwendung des bewährten und hoch biokompatiblen Polymers PVDF zu einer geringen Narbenbildung bei. Aus der guten Inkorporation des Netzimplantates verbunden mit einer geringen Narbenbildung folgen eine Minimierung des „Netzschrumpfes“ und eine dauerhaft hohe Flexibilität des inkorporierten Implantates.



Glatte, gewirkte Netzkanten

Sollte es trotz aller Maßnahmen dennoch zu einem Netzkontakt mit dem Ösophagus kommen, verfügt **DynaMesh®-HIATUS** über glatte Netzkanten, die die Gefahr einer Netzerosion minimieren können.



Vertrieb durch: